



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-1693.1**

Beschlussempfehlung öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.10.2015

Die Zukunft des Ortskerns von Blankenese in der Gegenwart gestalten - jetzt! Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses

Die Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Blankeneser Ortskerns hat über ein dreistufiges Moderationsverfahren und fünf Werkstattgespräche, an denen alle relevanten Akteure beteiligt waren, ein fast einstimmiges Ergebnis gebracht.

98 Prozent der knapp 200 anwesenden Blankeneser Bürgerinnen und Bürger stimmten anlässlich einer Informationsveranstaltung des Verkehrsausschusses der Bezirksversammlung Altona am 6. Juli 2015 den Grundzügen der Ergebnisse der Planungswerkstatt zu:

1. Die Verweil- und Erlebnisqualität des Marktplatzes soll verbessert werden durch:
 - 1.1. eine während der marktfreien Zeiten autofreie Marktplatzfläche,
 - 1.2. eine wesentlich verbesserte Oberflächengestaltung,
 - 1.3. eine Niveaugleichheit von Marktplatz und der angrenzenden Probst-Paulsen-Straße und des Mühlenberger Weges,
 - 1.4. eine Verlagerung der Wertstoffcontainer, bzw. deren Ersatz durch Unterflurcontainer,
 - 1.5. eine ansprechende Möblierung.
2. Die Blickbeziehungen über den Marktplatz zur Kirche, aber auch die in Süd-Nord-Richtung und umgekehrt sind wieder herzustellen, bzw. zu verbessern. Dazu ist auch das sog. „Problemgrün“ zu entfernen. Der Marktplatz soll in seiner Gesamtheit von der Propst-Paulsen-Straße über die eigentliche Marktfläche hinaus, über die Grünanlage mit Denkmal und großem Baumbestand bis zur Nordspitze erlebbar und einsehbar werden.
3. Die Zahl der Marktstände der Marktbesicker soll durch eine verbesserte Organisation erhöht werden.
4. Der Verlust von Parkplätzen auf dem Marktplatz an marktfreien Zeiten wird durch eine kontrollierte Parkraumbewirtschaftung ausgeglichen.
5. Die Anordnung der Parkplätze soll auf der Südseite der Probst-Paulsen-Straße in Schrägaufstellung, auf der Nordseite und auf der Blankeneser-Bahnhofstraße straßenparallel erfolgen.
6. Die Grünsituation soll durch kleinwüchsige Bäume entlang der Blankeneser Bahnhofstraße verbessert werden.

7. Die Idee einer sogenannten Gemeinschaftsstraße für Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer im Bereich des Mühlenberger Weges soll geprüft werden.
8. Standort, Neubau, Architektur, Funktionen und Finanzierung eines Gemeinschaftshauses in noch nicht geklärt Trägerschaft sind zunächst ausgeklammert. Die Klärung dieser Punkte soll in einen Wettbewerb erfolgen.
9. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll zugleich ein Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Geschäfts- und Tourismusstandortes Blankenese sein.

Es ist jetzt erforderlich zeitnah die nächsten und notwendigen Schritte für die weitere Planung und Durchführung zur Aufwertung des Blankeneser Marktplatzes zu ergreifen.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE zu beschließen:

1. Das Bezirksamt Altona vertreten durch das Fachamt Management des öffentlichen Raumes wird gem. § 19 (2) BezVG aufgefordert:
 - 1.1. Auf der Basis der bestehenden Vorplanung zu den in der Begründung aufgeführten Ergebnissen der Werkstattgespräche, des Endprotokolls der Werkstattgespräche (Nr. 5 vom 26.08.2015), des Protokolls des Verkehrsausschusses vom 06.07.2015 eine Entwurfsplanung zu erarbeiten und diese dem Verkehrsausschuss im 1. Quartal 2016 vorzustellen.
 - 1.2. darüber hinaus ein belastbares Finanzierungskonzept für die Planung und Durchführung zu erarbeiten, das alternativ sowohl eine Gesamtplanung mit einem Markthaus als Platzhalter an einem noch zu bestimmenden Standort als auch eine Planung ohne Markthaus vorsieht.
 - 1.3. Standort, Architektur eines Markthausneubaus und dessen Funktionen im Rahmen eines Wettbewerbes, dessen Finanzierung sichergestellt sein muss, erarbeiten zu lassen. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob in welcher Höhe private Mittel als Co-Finanzierung für das zukünftige Markthaus und den Wettbewerb zur Verfügung stehen.
2. Der Landesbetrieb für Verkehr (LBV) wird gem. § 27 gebeten, die notwendigen Maßnahmen zu einer kontrollierten Parkraumbewirtschaftung im Blankeneser Ortskern zeitgleich mit der verbesserten Kontrolle in der Waitzstraße in Othmarschen sicherzustellen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne